

Ladet der heilig vater
 gutlich und sprach Ich
 Ich mit viel liden an
 Ich wan ein menschliche
 Creatur Es ist och an
 ir mit viel liden Wan
 In der liden ogen die
 es an setzent die be-
 dunket es wo des tu-
 fels werke Und so
 Er dz jessich so firt
 Er si in sin zelle Und
 nach vil gebette dz
 er uber sitett so sal-
 bett er si mit oley in
 dem name unser
 Herren Ihesu Christi
 Und si wo grossen ar-
 beitten alle in kraft
 hat vrom so gaber
 ir ze essende und firt
 si har off zu iren frun-
 den so sachon si si fur
 ein frowen als si och
 wz Und so in ir vater
 und ir frunt grosslich
 danketen und gott
 lobten so sprach er zu
 der jungen frowen
 Des tufete gewalt
 ist da wo an dir selb-
 inbar worden wan
 du bist funf wochen
 gewesen on den heij-

ligen from licham gottes
 Und also firten si die
 tochter en wech wider
 heim mit grossen frade
Wie er de ungelobe
zer stete
L In der selben zue
 so wz in Egipto
 off gestanden
 einer hand bezzer
 und ungelobe die hies-
 sent Hierichomite Nu
 wz einer der den un-
 geloben och gar ve-
 stenklich vbre der
 verphte vil Christner
 lue Nu benigte sin
 mit dz er in den stete
 die lue verbert er
 gieng och in die wusti
 zu den heiligen brü-
 dern und machet tro-
 strewe vil zwiuelhap-
 tig an dem geloben
 Wan er wz also gerede
 Und also gewarlich
 worten dz in kun-
 Jeman mit worten
 mocht zu komen Nu
 gedacht der selb bas-
 man dichte er den
 heiligen vatter dach-
 driu in sine glöbe
 bringen Wan sin lob